

SACHSEN vorwärts

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN
MAI 2015

IM WAHLKAMPF IN STEIN GEMEISSELT. IM HAUSHALT HINTERLEGT.

DIE SPD SACHSEN HÄLT, WAS SIE VERSPRICHT

Der erste Meilenstein ist gesetzt: In der kommenden Woche stimmt der Landtag über den Doppelhaushalt 2015/ 2016 ab. Nachdem die Fraktionen im Landtag am Regierungsentwurf des Haushalts noch einmal nachgebessert haben, geht das Zahlenwerk zur Abstimmung ins Plenum und wird voraussichtlich am 29. April verabschiedet.

Hinter dem großen Zahlengewusel verbirgt sich die Grundlage der Regierungspolitik der nächsten beiden Jahre. Und die kann sich sehen lassen!

WAS STEHT IM HAUSHALT?

SOLIDE FINANZEN. ZUKUNFTSINVESTITIONEN OHNE NEUE SCHULDEN

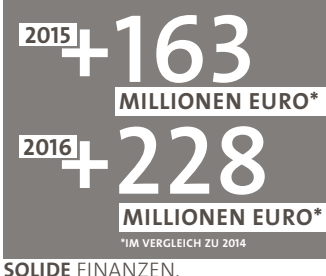
Der neue Haushalt gibt einen politischen Richtungswechsel vor. Die sinnlose Kürzungspolitik von Schwarz-Gelb auf Kosten von Bildung und Sicherheit hat die SPD beendet. Die zentralen SPD-Wahlkampfversprechen sind finanziell solide unterlegt und auf den Weg gebracht. Ein Erfolg für die SPD.

BESSERE KITAS. MEHR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER FÜR DIE KLEINSTEN

Erstmalig seit 1992 wird die Betreuungssituation in den Kitas verbessert. Bis 2019 werden sich 2.400 zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher um unsere Kleinsten in den Kitas und Krippen kümmern. Allein für die Einstellung dieses zusätzlichen Personals sind im Haushalt 576 Millionen Euro eingestellt. Insgesamt stehen bis 2019 Zuschüsse in Höhe von 2,7 Milliarden Euro für die Kitas zur Verfügung.

Verbessert wird die Betreuungssituation in zwei Etappen. Ziel ist, dass sich jede Erzieherin und jeder Erzieher im Kindergarten ab September 2016 nur noch um 12 statt bisher um 13 Kinder kümmern muss. Im zweiten Schritt wird auch der Personalschlüssel in den Krippen gesenkt. Ab September 2019 werden dann fünf statt bisher sechs Kinder von einer Person betreut.

ZUKUNFTSINVESTITIONEN UND TROTZDEM KEINE NEUE SCHULDEN



2015: 17,167 MILLIARDEN EURO
2016: 17,232 MILLIARDEN EURO

ZUM VERGLEICH:
2014: 17,004 MILLIARDEN EURO

**+SCHULDENABBAU
150 MILLIONEN EURO**

Vereinbart wurde zudem, dass ab 2017 bis zu 20 Prozent Assistenzkräfte in den Kinderkrippen eingesetzt werden können. Um die Qualität der Betreuung weiter zu sichern, werden wir klar definieren, wer Assistenzkraft sein kann. Die Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte wird daher entsprechend geändert.

Besonders wichtig war der SPD, dass der Freistaat die hohen Kosten für die bessere Betreuung vollständig übernimmt. Der ursprünglichen Entwurf der Regierung wurde darum noch einmal verbessert. Die Höchstgrenze der Elternbeiträge bleibt bei 23 Prozent in den Kinderkrippen und 30 Prozent in den Kitas. Eine mögliche Anhebung um drei Prozentpunkte ist vom Tisch. Die maximalen Elternbeiträge verändern sich damit nicht. Das Kultusministerium hat zudem berechnet, dass mit den eingestellten Mitteln auch mögliche Mehrkosten durch Lohnzuwächse oder steigende Betriebskosten komplett finanzierbar sind.

VERBESSERUNG DER BETREUUNG IN DEN KITAS:



BESSERE KITAS.

2015: +53,8 MILLIONEN EURO
2016: +83,2 MILLIONEN EURO

DIE KOSTEN FÜR BESSERE
KITAS TRÄGT DER FREISTAAT!
DIE ELTERNBEITRÄGE BETRAGEN
AUCH WEITERHIN MAXIMAL
30 PROZENT BEI KINDERGÄRTEN
UND 23 PROZENT BEI KRIPPEN.

+10 MILLIONEN EURO FÜR
KITAINVESTITIONEN

SACHSEN FÜR MORGEN



DANIELA KOLBE SOLL NEUE GENERALSEKRETÄRIN DER SPD SACHSEN WERDEN

Der Landesvorsitzende Martin Dulig hat die Leipziger Bundestagsabgeordnete Daniela Kolbe als seine Wunschkandidatin für das Amt der Generalsekretärin vorgestellt. „Daniela Kolbe soll das neue Gesicht und die Stimme der sächsischen SPD werden“, erklärte Martin Dulig auf einer Pressekonferenz am 14. April in Dresden. „Die SPD ist mehr als nur eine Koalitionspartei. Wir sind eine Partei mit einer eigenen Programmatik, die weit über das hinaus geht, was man mit Kompromissen in einer Koalition beschließt“, machte er seinen Anspruch deutlich. Kolbe gehört zu den profiliertesten Politikerinnen der sächsischen SPD. Als Sprecherin der Ost-SPD-Abgeordneten vertritt sie sächsische Interessen auch in der Bundestagsfraktion.

Daniela Kolbe bekräftigte, dass es besonders in der Regierungskoalition auf eine eigenständige Perspektive der sächsischen Sozialdemokratie ankomme. Sie sei sich sicher, dass sie diese auch liefern könne. „Die SPD kann sich mehr Selbstbewusstsein leisten, und das sollte sie auch tun.“

Der jetzige Generalsekretär und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Dirk Panter, wird weiterhin eine interne Organisationsfunktion ausüben, sich aber aus dem Tagesgeschäft zurückziehen. Gewählt werden soll die neue Generalsekretärin auf dem außerordentlichen Parteitag der SPD Sachsen, der für November geplant ist. Das Vorschlagsrecht für das Amt obliegt laut Statut dem Landesvorsitzenden. ■



MITMACHEN: BEIM TEAM GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Mit Karin Luttmann und Markus Schlimbach hat das „Team Geschlechtergerechtigkeit“ seine Arbeit aufgenommen. Hier stellen sie ihre Ideen und Pläne vor.

WOZU BRAUCHT DIE SPD SACHSEN DAS „TEAM GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT“?

Die Zahlen sind bekannt: Nur jedes vierte SPD-Mitglied in Sachsen ist eine Frau. Im „Team Geschlechtergerechtigkeit“ wollen wir weiter auf dieses Ungleichgewicht aufmerksam machen, unseren Frauen den Rücken stärken und uns für eine strategische Personalentwicklung für Frauen und Männer einsetzen. Das wollen wir gemeinsam mit den Unterbezirken, den Arbeitsgemeinschaften und den Hauptamtlichen erreichen. Mit Beratung und Bildungsangeboten wollen wir so unseren Beitrag für eine geschlechtergerechte Partei und eine gute Gleichstellungspolitik der SPD Sachsen auf kommunaler und Landesebene leisten.

WIE ARBEITET DAS TEAM?

Wir sammeln Erfahrungen von Parteien, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft, die der SPD Sachsen als gute Beispiele für die eigene Arbeit dienen können. Daraus entwickeln wir dann Vorschläge, die

dem Landesverband und den Gliederungen angeboten werden. Speziell zum Thema Vereinbarkeit von Politik, Familie und Beruf wird unsere Bundestagsabgeordnete Susann Rührich einen Gesprächskreis starten. Ein Coaching- und Vernetzungswochenende für Frauen wurde von der Leipziger ASF-Vorsitzenden Katharina Kleinschmidt Ende März organisiert.

BIST DU DABEI?

Warum „gendern“? Was bringt die Quote? Auch für alle, die gerade beginnen, sich mit Gleichstellungspolitik zu beschäftigen, möchten wir ansprechbar sein. Schickt uns Eure Fragen, die wir gern im nächsten Vorwärts beantworten. Alle, die sich gemeinsam mit uns kümmern wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Eure Ideen unterstützen wir nach Kräften und möchten uns auch bei Vorstandssitzungen und Weiterbildungen mit Euch austauschen. Auch über Facebook informieren wir rund um das Thema Geschlechtergerechtigkeit. Meldet Euch bei uns, wenn ihr mitmachen wollt und Fragen, Kritik oder Anregungen habt:

Karin.Luttmann@email.de
Markus.Schlimbach@spd-sachsen.de

www.facebook.com/groups/TeamGeschlechtergerecht

NEUE LEHRERINNEN UND LEHRER

2015 **1121**
2016 **849**

MEHR LEHRERINNEN UND LEHRER.

BIS 2019 **6117** INSGESAMT

+10 MILLIONEN EURO FÜR SCHULSOZIALARBEIT

STELLENABBAU BEI DER POLIZEI IST GESTOPPT!

100 POLIZEIANWÄRTER PRO JAHR

DABEI IST SICHERGESTELLT, DASS ES NACH DER AUSBILDUNG AUCH GENÜGEND STELLEN GIBT. AUSSERDEM KÖNNEN BEAMTE AUF WUNSCH IHREN EINTRITT IN DEN RUHESTAND HINAUSSCHIEBEN

MEHR SICHERHEIT.

FACHKOMMISSION POLIZEI ERMITTELT STELLENBEDARF

+1 MILLION EURO FÜR WECHELSCHICHTZULAGE FÜR BEREITSCHAFTSPOLIZISTEN

+1 MILLION EURO FÜR HOCHSCHULE DER POLIZEI

+594.000 EURO FÜR LANDESFEUERWEHRVERBAND

INTEGRATIONSPAKET MIT INSGESAMT

104 MILLIONEN EURO

+16 MILLIONEN EURO ZUR UNTERSTÜTZUNG DER KOMMUNEN

BESSERE INTEGRATION.

2015: **+58,5** MILLIONEN EURO
2016: **+45,5** MILLIONEN EURO

+6,7 MILLIONEN EURO FÜR SCHULISCHE INTEGRATION

NEUE LEHRERINNEN UND LEHRER

1.970 neue Lehrerinnen und Lehrer werden unbefristet eingestellt. Damit werden die 1.370 Pädagogen ersetzt, die in den Ruhestand gehen. Dazu kommen 500 neue Lehrerinnen und Lehrer sowie 100 Referendarstellen. Außerdem sieht der neue Haushalt zusätzliche 10 Millionen Euro für Schulsozialarbeit vor.

MEHR SICHERHEIT. FACHKOMMISSION ERMITTELT STELLENBEDARF BEI DER POLIZEI

Der Stellenabbau bei der Polizei wurde gestoppt. Eine Fachkommission wird künftig den Stellenbedarf ermitteln. Auch für die Polizistinnen und Polizisten hat sich einiges verbessert. Beamtinnen und Beamte können auf Wunsch später in den Ruhestand gehen. Besonders beanspruchte Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaftspolizei sollen zudem künftig eine Wechselschichtzulage erhalten.

INTEGRATION

Einen Schwerpunkt hat die SPD auf das Thema Integration gelegt. Mit seinem Positionspapier Integration vom Januar hatte der SPD-Landesvorstand die Richtschnur sozialdemokratischer Integrationspolitik in Sachsen untermauert. Für uns ist Integration keine rein innenpolitische Debatte um Sicherheit und Asyl. Mit 104 Millionen Euro wurde ein umfangreiches Paket geschnürt, damit Integration in Sachsen besser gelingt.

Über weitere Inhalte des Haushaltentwurfes informiert die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag auf ihrer Homepage. ■

www.spd-fraktion-sachsen.de

SACHSEN WÄHLT NEUE BÜRGERMEISTER*INNEN UND LANDRÄT*INNEN

SPD STARTET IN DEN WAHLKAMPF

Der Wahlkampf in Sachsen nimmt Fahrt auf. Am 7. Juni werden in vielen sächsischen Städten, Gemeinden und Kreisen die Landrät*Innen und Bürgermeister*Innen neu gewählt. Zahlreiche Genossinnen und Genossen und Freunde sind wieder für die Kandidierenden unterwegs, sprechen mit Bürgerinnen und Bürgern und engagieren sich im Wahlkampf. Bei den Wahlen setzt die SPD vereinzelt auch auf Bündnisse. So tritt beispielsweise der Meißner SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Gey als gemeinsamer Kandidat von SPD, DIE LINKE, Piraten und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Landratskandidat in Meißen an. Die Listen sind derzeit noch offen. Klar ist die Situation dagegen auch schon in Dresden.

EVA-MARIA STANGE WILL NEUE DRESDNER OBERBÜRGERMEISTERIN WERDEN

In der Landeshauptstadt tritt die SPD-Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva-Maria Stange, für die Wählervereinigung „Gemeinsam für Dresden“ an. Mit Unterstützung von SPD, DIE LINKE sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzt sie auf einen Erfolg im ersten Wahlgang. Und das mit guten Aussichten. Gegenüber Kandidaten, wie dem FDP-Politiker Hilbert und dem eher farblosen CDU-Kandidaten Ulbig, bietet sie eine echte Alternative für die Stadt. Stange steht für ein weltoffenes und tolerantes Dresden. Sie hat sich von Anfang an klar gegen die islam- und ausländerfeindliche Stimmungsmache der Pegida-Bewegung positioniert und sich an die Seite der Flüchtlinge und der vielen Engagierten gestellt. Stange setzt auf Bürgernähe und Dialog, will sich für bezahlbare Wohnungen, mehr Kitaplätze und ein sozial gerechteres Dresden einsetzen, in dem sich alle willkommen fühlen. Die SPD regiert derzeit in 10 der 13 Landeshauptstädte. Wir sind uns sicher, dass es im Juni noch eine mehr wird und wünschen allen Kandidierenden bei den anstehenden Wahlen viel Erfolg! ■



EINBERUFUNGEN

VOLLVERSAMMLUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LESBEN UND SCHWULEN IN DER SPD (SCHWUSOS)**Dienstag, 19. Mai 2015, 19 Uhr in Leipzig
Lipinski-Forum, Rosa-Luxemburg-Straße 19/21**

Der Landesvorstand der Schwusos hat die Vollversammlung mit folgender vorläufiger Tagesordnung einberufen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl der Sitzungsleitung
4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Nachwahl der/s stellv. Vorsitzenden
6. Nachwahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers
7. Antragsberatung
8. Verschiedenes

LANDESKONFERENZ DER AG MIGRATION UND VIELFALT IN DER SPD SACHSEN**Mittwoch, 20. Mai 2015, 18 Uhr in Leipzig
Lipinski-Forum, Rosa-Luxemburg-Straße 19/21**

Der Landesvorstand der AG Migration und Vielfalt hat die Landeskongress mit folgender vorläufiger Tagesordnung einberufen:

1. Begrüßung
2. Wahl einer Tagungsleitung
3. Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung
4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission (MPZK)
5. Bericht des Vorstandes
6. Wahlen
 - a. der/des Vorsitzenden
 - b. der zwei stellvertretenden Vorsitzenden
 - c. der Beisitzerinnen und Beisitzer (bisher 9)
 - d. der zwei Delegierten zur Bundeskonferenz
 - e. der Vertreterin bzw. des Vertreters im Bundesausschuss
7. Antragsberatung
8. Schlusswort der/des Vorsitzenden

Antragsschluss ist der 18. Mai 2015.

Anmeldung unter

www.anmeldung.spd-sachsen.de**ASG UND ASJ SACHSEN WÄHLEN NEUE LANDESVORSTÄNDE**

Im März haben die Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG) sowie die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) einen neuen Landesvorstand gewählt.

Neue Vorsitzende der ASG ist die Landtagsabgeordnete Simone Lang aus dem Erzgebirge. Unterstützt wird sie von den stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Lusch und Dagmar Neukirch sowie Eva Bonitz, Bernd Pallas, Michael Schmidt, Katherina Schubarth, Marlies Volkmer und Helga Ziegner.

Den Vorsitz der ASJ übernimmt der Chemnitzer Rechtsanwalt Jürgen Renz. Als Stellvertreter wurden der Landtagsabgeordnete Harald Baumann-Hasske und der Leipziger Rechtsanwalt Dr. Friedrich Kühn ernannt. Der Vorstand wird komplettiert durch Prof. Dr. Uwe Berlit, Jan Freundorfer, Cordula Heß, Theresia Maaß, Peter May, Halil Ünal und Stefan Zimmermann.

IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen
Könneritzstraße 3, 01067 Dresden
Redaktion: Caroline Max
Satz/Layout: Marc Dietzschkau
Fotos: Julian Hoffmann
V.i.S.d.P.: Jens Wittig, Tel.: 0351/433 560
E-Mail: lv-sachsen@spd.de

**DRESDEN****Samstag, 25. April, 10 Uhr**

Landeskongress der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)

Ort: Herbert-Wehner-Saal, Könnertitzstraße 3

CHEMNITZ**Samstag, 9. Mai ab 10.30 Uhr
bis Sonntag, 10. Mai**Workshop-Wochenende der Jusos Sachsen
Ort: Jugendherberge Chemnitz,
Getreidemarkt 1**LEIPZIG****Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr**Landeskongress der Arbeitsgemeinschaft der
Lesben und Schwulen (Schwusos) SachsenOrt: Richard-Lipinski-Forum, Rosa-
Luxemburg-Straße 19/21**LEIPZIG****Mittwoch, 20. Mai, 18 Uhr**Landeskongress der Arbeitsgemeinschaft
Migration und Vielfalt SachsenOrt: Richard-Lipinski-Forum, Rosa-
Luxemburg-Straße 19/21**DRESDEN****Freitag, 29. Mai, 18.30 Uhr**Festveranstaltung 25 Jahre SPD Sachsen
Ort: art'otel Dresden, Ostra-Allee 33**LICHTENSTEIN****Samstag, 13. Juni, ab 14 Uhr**Sommerfest der SPD Sachsen
Ort: Miniwelt Lichtenstein,
Chemnitzer Straße 33
www.miniwelt.de**WURZEN****4. bis 6. September**

Tag der Sachsen

TERMINE**EIN VIERTELJAHRHUNDERT
SOZIALDEMOKRATIE IN SACHSEN:****DIE SPD SACHSEN FEIERT
IHR PARTEIJUBILÄUM**

Die Sozialdemokratie hat in Sachsen eine lange und bewegende Vergangenheit:

Am 23. Mai 1863 wurde in Leipzig der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein gegründet, der als erste Partei die Interessen der Arbeiterinnen und Arbeiter vertrat. Lange Zeit galt der Freistaat als das Kernland der SPD. Etwa hundertdreißig Jahre später wurde nach jahrzehntelanger Unterdrückung und Verfolgung zunächst in der Nazi-Diktatur und dann durch das SED-Regime in Sachsen wieder eine sozialdemokratische Partei ausgerufen.

Im Jahr 1989 gingen zehntausende Menschen auf die Straße – mit der Hoffnung auf einen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umbruch. Dieser Wunsch nach Demokratie, Solidarität und Rechtsstaatlichkeit mündete am 26. Mai 1990 im Gründungsparteitag in Chemnitz. Die drei Regionalbezirke schlossen sich zum SPD-Landesverband zusammen und hauchten so der sächsischen Sozialdemokratie neues Leben ein.

Wir wollen unser Jubiläum gemeinsam feiern und dabei nicht nur zurück, sondern auch nach vorn blicken mit einem Festakt am

**FREITAG, 29. MAI 2015, 18:30 UHR
ANSCHLIEßEND EMPFANG****ART'OTEL DRESDEN, OSTRA-ALLEE 33
DRESDEN**

gemeinsam mit

MARTIN DULIG

Landesvorsitzender der SPD Sachsen

MICHAEL LERSOW

Gründungs vorsitzender der SPD Sachsen

STANISLAW TILLICH

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

DANIELA KOLBE

designierte Generalsekretärin der SPD Sachsen

Wir bitten um Anmeldung

www.anmeldung.spd-sachsen.de0351 433 560 oder lv-sachsen@spd.de**ZEITREISE**Bei einer Stadtführung mit Rundfahrt im historischen Bus wollen wir am **29. Mai bereits ab 15:30 Uhr** die Geschichte des Roten Dresdens und die Wiederbegründung der Sozialdemokratie in Sachsen aufleben lassen.**TREFFPUNKT: LANDESGESCHÄFTSSTELLE SPD SACHSEN, KÖNNERTITZSTRASSE 3, DRESDEN**

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Inklusive: ca. 3 km Spaziergang und Stadtrundfahrt.

Anmeldung bis 20. Mai erforderlich bei

florian.tobis@spd.de

0351 433 56 29

Die Plätze sind begrenzt.

IN MEMORIAM

TANKRED SPECHT

19. Oktober 1928 - 19. Januar 2015

Das ereignisreiche Leben des ersten Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Wurzen nach der Wende hat sich vollendet. Tankred Specht rief einen traditionsreichen Ortsverein wieder zum Leben. Hatte doch die SPD in der kleinen Industriestadt östlich von Leipzig mehrere hundert Mitglieder und Anhänger und stellte von 1927 - 1933 mit Georg Boock den Ersten Bürgermeister der Muldestadt.

Der Diplom-Landwirt Specht, der mit der Politik der SED nicht einverstanden war, gab schon zu DDR-Zeiten sein Parteibuch zurück. Er gehörte später zu den Initiatoren der Verbindungen zur SPD in Bochum, der Einladungen von SPD-Prominenten wie Johannes Rau und Annemarie Renger zu Gesprächen in der Ringelnatzstadt und schrieb an einer Broschüre zur regionalen SPD-Geschichte, herausgegeben von der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit.

Wir werden Tankred Spechts Rat und Tat vermissen.

SPD-Ortsverein Wurzen